

Gemeinsam. Besser. Machen. – Events als Marketinginstrument

WIEN – Die von Michael und Alexander Ghezzeo gegründete Confare IT- und MarketingberatungsgmbH entwickelt innovative Marketing- PR- und Event-Konzepte und hilft bei der Umsetzung. Im Vordergrund steht das »Vernetzen von Netzwerken« und der Community-Faktor.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht für die Confare-Mitarbeiter der Community-Aspekt. Unter dem Motto: »Gemeinsam. Besser. Machen.« ist es das erklärte Ziel des Unternehmens, Netzwerke und Kontakte zu integrieren, Synergien zu nutzen und so Win-Win Situationen zu erzeugen. Zu den Kunden von Confare zählen neben IT-Unternehmen wie Microsoft, LB-Systems, Lemon42 und Netviewer auch österreichische Fachmedien wie die COMPUTERWELT, das Industriemagazin und Lexpress. Im Interview erläutert Michael Ghezzeo, Geschäftsführer von Confare, die wichtigsten Erfolgsfaktoren und Ziele des neuen Unternehmens.

CW Was glauben Sie besser zu können als andere Eventagenturen?

MICHAEL GHEZZO Durch die langjährige Erfahrung im Veranstaltungsmarkt hat unser Team hervorragende Kontakte zu verschiedenen Branchen. Wir stellen den Community-Aspekt in den Vordergrund und vernetzen Netzwerke – zum Vorteil aller. Wir entwickeln die Konzepte gemeinsam mit dem Kunden. Dabei ist das fachliche Know-how genauso ausschlaggebend, wie Kreativität und Marketingwissen. Wir beraten den Kunden auch bei der Finanzierung durch eventuelle Sponsoren und bringen dafür unsere eigenen Kon-

takte ein. Natürlich HABEN wir viel in den Aufbau einer hervorragenden Datenbasis investiert und können so individuell auf die Marketingbedürfnisse des jeweiligen Kunden eingehen.

Was empfehlen Sie Ihren Kunden, um sich von den vielen Roadshows und Kundenevents zu differenzieren?

Unsere Stärke sind inhaltlich fokussierte Fachveranstaltungen und nicht Fun-Events mit Massenbeteiligung. Denn für uns sind die Inhalte ausschlaggebend, ob ein Event attraktiv und erfolgreich ist oder nicht. Reines Marketinggeheul nach dem Motto »Wir sind besser und schöner als die anderen« holt niemanden mehr hinter dem Ofen hervor. Man verkauft sich viel erfolgreicher über das Know-how und die Referenzen. Aber auch Offenheit ist wichtig. Wer einen Branchentreffpunkt etablieren will, sollte sich nicht fürchten Mitbewerber oder deren Kunden dabei zu haben.

Wie sehen Sie die Konkurrenz zu Online? Schadet das Internet den Events?

Wir sind überzeugt, dass offline und online zusammen gehören. Wer sich online vernetzt, will trotzdem manchmal auch Gleichgesinnte treffen oder sich bei einem Kaffee unterhalten. Allerdings ist Online ein hervorragendes Instrument, um Communities auch über Veranstaltungspausen hinweg aktiv zu halten. Fachveranstaltungen sind aus meiner Sicht dem Web-2.0-Konzept sehr ähnlich. Der Content stammt von den Anwendern selbst und jeder Veranstaltungsbesucher ist auch ein potenzieller Referent. Das Wissen der

Community wird mehr, mit dem was jeder Teilnehmer bereit ist beizutragen. Wer Angst hat, dass andere Ideen klauen könnten, wird selbst auch nichts Nennenswertes erfahren. Daher auch unser Motto »Gemeinsam. Besser. Machen.«.

Das Gespräch führte Rudolf N. Felsler.



ZUR PERSON

1999, nach Abschluss des Politikwissenschafts-Studiums, startete Ghezzeo als Projektleiter bei einem renommierten Konferenzveranstalter, wo er den IT- und Telekom-Bereich aufbaute. Ab 2001 entwickelte er als Business Development Manager neue Veranstaltungsformate und Messekonzepte. Von 2005 bis zur Gründung von Confare war Ghezzeo als Partner beim Konferenzveranstalter Business Circle und Geschäftsführer des Bereichs CO-NEX für den Aufbau eines neuen Veranstaltungsformates im IT-Umfeld verantwortlich.